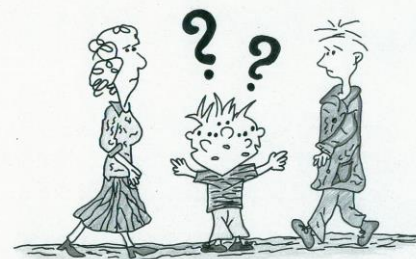


Kinder im Blick – Kursangebot für getrennt lebende Eltern Neue Kurse in Mainz immer mittwochs ab 20. Februar 2019 und in Nieder-Olm immer dienstags ab 2. April 2019

- Ziel des Elternkurses: Hilfe in Trennungssituationen geben mit Blick auf die Kinder und deren Bedürfnisse



Kurs in Mainz

Start am Mi., 20. Februar 2019
Insgesamt 7 Termine bis zu den
Sommerferien

17:00 bis 20:00 Uhr

In der Beratungsstelle des Kinder-
schutzbundes, Ludwigsstraße 7,
55116 Mainz

Kursgebühr 50 Euro pro Person

Infos und Anmeldung unter
Telefon 06131 – 61 41 91 (9-12 Uhr)
oder 06136 – 13 14
sowie per E-Mail an
susanne.romahn@kinderschutzbund-mainz.de

Kurs in Nieder-Olm

Start am Di., 2. April 2019
Insgesamt 7 Termine bis zu den
Sommerferien

16:30 bis 19:30 Uhr

In der Beratungsstelle des Kinder-
schutzbundes, Domherrnstr. 3,
55268 Nieder-Olm

Kursgebühr 50 Euro pro Person

Infos und Anmeldung unter
Telefon 06131 – 61 41 91 (9-12 Uhr)
oder 06136 – 13 14
sowie per E-Mail an
susanne.romahn@kinderschutzbund-mainz.de

Mainz, 25. Januar 2019

Eltern bleiben Eltern, auch wenn die Beziehung beendet ist. In einer Trennungssituation sehen sich Eltern mit unterschiedlichen Anforderungen und Belastungen konfrontiert, sowohl organisatorisch als auch emotional. Dabei kann es passieren, dass Eltern ihre Kinder aus dem Blick verlieren – gerade dann, wenn diese viel Unterstützung und Zuwendung brauchen.

Die Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes in Mainz und in Nieder-Olm bietet für getrennt lebende Eltern den Kurs „Kinder im Blick“, entwickelt von der Universität München mit der Beratungsstelle Familien-Notruf e.V. München, an.

Das Trainingsprogramm hat das Ziel, Mütter und Väter zu unterstützen, indem ihnen verschiedene Fähigkeiten im Umgang mit sich selbst, mit dem Kind und mit dem/der ehemaligen Partner/in vermittelt werden. Teilnahmevoraussetzungen sind ein Mindestalter der Kinder von drei Jahren und dass Umgangskontakte des abwesenden Elternteils zu dem oder den Kindern bestehen. Das Konzept sieht vor, dass Eltern nicht gemeinsam an einer Kursgruppe teilnehmen. In zwei aufeinander folgenden Kursen nimmt jeweils nur ein Elternteil teil.

Die Gruppe besteht aus acht bis zehn Teilnehmer/innen und wird von zwei speziell ausgebildeten Fachkräften der Beratungsstelle geleitet. Dabei ist die Kursleitung mit einem Mann und einer Frau paritätisch besetzt. Im Austausch mit anderen Betroffenen und unter der Anleitung der erfahrenen Kursleitung erlernen und erproben die Eltern im geschützten Rahmen alltagstaugliches „Handwerkszeug“ und neue Möglichkeiten des Umgangs und der Kommunikation miteinander.

„Trotz des ernsten Themas wird in den Kursen viel gelacht“, erzählen die Kursleiterinnen Susanne Romahn und Susanne Buch. „Das Feedback auf den Kurs ist durchweg positiv. Als besonders hilfreich werden der rege Austausch, das Eintauchen in andere Rollen und der damit verbundene Perspektivwechsel empfunden. Es wird spürbar, dass sich der Umgang mit dem ehemaligen Partner verändern muss, damit es dem Kind gut geht.“

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage groß, so dass im Herbst ein weiterer Kurs angeboten wird. Sollte es im Frühjahr nicht klappen, so können sich Interessenten sogleich für den Herbst vormerken lassen.

Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. (DKSB) bildet mit seinen Gliederungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene die größte Kinderschutzzorganisation in Deutschland. Der DKSB tritt dafür ein, dass sich alle Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln können unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit und der ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft. Der Orts- und Kreisverband Mainz engagiert sich seit 1978 als gemeinnützig anerkannter Träger in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. An 20 verschiedenen Orten in der Stadt und im Landkreis Mainz-Bingen bieten mehr als 200 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter Hilfe, Beratung und ein vielfältiges pädagogisches Angebot für Kinder und Familien an. Der Kinderschutzbund e.V., Orts- und Kreisverband Mainz trägt als gemeinnütziger Verein die Lobbyarbeit sowie Ehrenamt und Spenden und betreibt als 100-prozentige Tochter eine gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH.

Kontakt

Geschäftsführung

Katharina Gutsch

Deutscher Kinderschutzbund e.V., Orts- und Kreisverband Mainz

Telefon: (0 61 31) 61 06 54 Fax: (0 61 31) 67 47 84

E-Mail: katharina.gutsch@kinderschutzbund-mainz.de

Öffentlichkeitsarbeit & Spenden

Katrin Thiery

Deutscher Kinderschutzbund e.V., Orts- und Kreisverband Mainz

Telefon: (0163) 755 64 36 Fax: (0 61 31) 67 47 84

E-Mail: katrin.thiery@kinderschutzbund-mainz.de